

Weingut Feuerstein

Seit 60 Jahren als Familienbetrieb geführt wird das kleine Heitersheimer Weingut Feuerstein. 1988 hat Daniel Feuerstein den Betrieb von der Familie übernommen, die den Weinbau bisher als Nebenerwerb betrieben hatte und die Trauben an die Genossenschaft lieferte. Seit 1990 bewirtschaftet der die vier Hektar Rebflächen nach den Richtlinien des Bundesverbandes ökologischer Weinbau Ecovin. Das heißt, dass komplett auf chemische Pflanzenschutzmittel und leicht lösliche Mineraldünger verzichtet wird. Die Umstellung auf Weinbau nach Ecovin-Richtlinien bedeutet aber noch viel mehr, sagt Daniel Feuerstein. Die Ernährung der Reben wird durch die Aktivierung des Bodens zu natürlicher Fruchtbarkeit erreicht, die auch die Pflanzen widerstandsfähig gegen Krankheiten macht. Dazu kommt die Förderung von Nützlingen durch Ansaat entsprechender Blühpflanzen. Dem Gutedel widmet Daniel Feuerstein besonderes Augenmerk. Diese Rebsorte nimmt als Hauptsorte rund 40 Prozent der Anbauflächen ein. Der Gutedel vom Weingut zeichnet sich durch frische, leichte Aromen aus bei moderatem Alkohol- und Säuregehalt. In der Kategorie Kabinett trocken belegte im Gutedel-Cup 2021 ein 2020er Ballrechten-Dottinger Castellberg den ersten Platz, dicht gefolgt von einem 2020er Heitersheimer Maltesergarten ebenfalls aus dem Weingut Feuerstein.

Info

Weingut Feuerstein

Hauptstraße 8

79423 Heitersheim

Tel. 07634 / 595759

E-Mail: info@weingut-feuerstein.de

www.weingut-feuerstein.de